

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 40/012/2013

Federführung: Abt. 40 - Schul- und Kulturabteilung	Datum: 06.03.2013
Verfasser: Cornelia Heidkamp	AZ: 40 - Hk/Rol

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	16.04.2013	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Sachstand zur Einführung der offenen Ganztagschule

Sachverhalt:

Für alle Grundschulen in Lohne wurde im November vergangenen Jahres der Antrag auf Einführung der offenen Ganztagschule über die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium gestellt. Die Landesschulbehörde hat die Anträge nach Vorprüfung ohne Beanstandungen an das Kultusministerium weitergeleitet. Eine Genehmigung der Anträge wird in Kürze erwartet.

Die Vorbereitungen in den Grundschulen zur Schaffung der Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb laufen:

Baulich wurden die von den politischen Gremien beschlossenen Maßnahmen zur Realisierung eines Mittagsangebotes begonnen. Für die Essenslieferungen werden derzeit Gespräche mit Großküchen, Gastwirten und Caterern geführt, um ein frisch gekochtes Mittagessen ausgeben zu können. Geplant ist, dass die Essenslieferanten das Essen auch austeilen, Küche und Geschirr reinigen und die Reste wieder mitnehmen. Der Elternbeitrag wurde mit 3 € besprochen. Für Kinder einkommensschwacher Eltern ist eine Bezuschussung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket möglich. Für diese Eltern verbleibt ein Eigenanteil von 1 € je Mittagessen.

Im personellen Bereich wurden die vereinbarten Stundenerhöhungen für die Schulsekretärinnen umgesetzt. Für die Hausmeister wurden die zukünftig nicht mehr von diesen zu reinigenden Flächen in die neue Ausschreibung über die Gebäudereinigung aufgenommen. Damit werden die Hausmeister ab Juli von Reinigungsarbeiten weitgehend befreit.

Für die sächliche Ausstattung stehen zusätzliche Haushaltsmittel zur Anschaffung neuer Lehr- und Lernmittel sowie für Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Ein Nachmittagsangebot wird an allen Grundschulen von dienstags bis donnerstags angeboten. Die Grundschulen im Stadtgebiet starten zunächst mit 2 Jahrgängen, und zwar den Jahrgängen 2 und 3. Die Bauerschaftsschulen Brockdorf und Kroge gehen wegen der insgesamt geringen Schülerzahlen mit allen Jahrgängen in den Ganztagsbetrieb.

Auf die Frage der Landesschulbehörde zur Budgetierung von Lehrerstunden haben die Schulen übereinstimmend angegeben, dass alle Lehrerstunden budgetiert werden sollen. Zur inhaltlichen Ausgestaltung stehen die Grundschulleiterinnen miteinander im Kontakt, um an den Schulen vergleichbare Verhältnisse, beispielsweise zur Gruppengröße, zu schaffen. Konkrete Vereinbarungen können erst getroffen werden, wenn die Genehmigung des Niedersächsischen Kultusministeriums vorliegt.

Für ein Sportangebot wie z. B. „Abenteuerturnen“ versucht die Turnabteilung, ein Angebot zu unterbreiten mit dem Ziel, an jeder Grundschule einen solchen Kurs anzubieten, der als Angebot des Sportvereins auch für die Grundschulkinder mitnutzbar sein soll. Unter Einbeziehung dessen werden die Turnhallen den Grundschulen an zwei Tagen während der Zeit des Ganztagsbetriebes, d. h. bis 15:45 Uhr bzw. 16:00 Uhr vorbehalten. Außerschulische Nutzung kann zum Teil verlegt werden, in Einzelfällen fehlt jedoch eine Alternative. Sofern die derzeit diskutierte Sport- oder Mehrzweckhalle gebaut wird, könnte dann ein Ersatzangebot unterbreitet werden.

Gerdesmeyer